

Sicherheitsaspekte bei Kleidung und Schuhen

Worauf Sie bei Kinderkleidung und Schuhen achten sollten:

- Kinderkleidung darf im Halsbereich keine Kordeln oder Schnüre haben. Eine sichere Alternative sind Klettverschlüsse oder Druckknöpfe.
- Kontrollieren Sie gebrauchte Kleidungsstücke und entfernen Sie gegebenenfalls noch vorhandene Kordeln und Schnüre an Jacken, Pullovern, Kapuzen und Kragen.
- Verzichten Sie am besten auch auf Schnüre am Saum oder in der Taille. Sie können zum Beispiel in Rolltreppen oder in Türen von Bussen oder Bahnen leicht eingeklemmt werden.
- Vermeiden Sie auf jeden Fall Kordelstopper, Feststeller oder Knoten am Ende von Tailen- oder Saumschnüren.
- Die Stoffe für Kinderbekleidung sollten keine Schadstoffe enthalten und nicht oder nur schwer entflammbar sein.
- Zum Schutz vor schädlichen UV-Strahlen sollten die Stoffe möglichst sonnendicht sein.
- Bei schlechten Sichtverhältnissen (bei Regen, Nebel, Dunkelheit) sollte Ihr Kind draußen gut erkennbar sein: Ziehen Sie ihm Kleidung in leuchtenden Farben an. Reflektierende Streifen oder Anhänger wecken zusätzlich die Aufmerksamkeit der Autofahrer.
- Gut sitzende Kinderschuhe sollten im Zehenbereich genügend Spielraum haben (mindestens 12 mm).
- Kontrollieren Sie etwa alle drei bis vier Monate, ob die Schuhe drücken.
- Beim Herumtoben im Freien geben feste Schuhe mit rutschfesten Sohlen den besten Halt. Bevorzugen Sie Klettverschlüsse statt Schnürsenkel.